

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung

Größte Verbreitung in Sachsen

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4

Verleger: Redaktion Nr. 13 8 97, Expedition Nr. 13 8 38, Verlag Nr. 13 8 28. Telefon-Nr.: 4475 Dresden

Einzigste Hofzeitung für Dresden und Westsachsen... (Advertisement text)

Preis: monatlich 1,20 M. vierteljährlich 3,50 M. (Advertisement text)

Französische Stellung östlich Gouchez erstürmt

Ein deutsches Luftschiff verloren. — Erlebnisse eines Konsuls in Korfu. — England beruft die Neunzehnjährigen ein. — Eine Milliardenanleihe Russlands in den Vereinigten Staaten.

Vor der Dumagagung

Der kaiserliche Ukas vom 7. Februar... (Article text)

Im Deputiertenkreise... (Article text)

Regierungserklärungen in der Duma... (Article text)

Eine russische Anleihe von zwei Milliarden Mark in Amerika... (Article text)

Ein griechischer Kreuzer vor Durazzo... (Article text)

Besteigerte Kampftätigkeit an vielen Stellen der Westfront

Das nach vielen unruhigen Tagen... (Article text)

Sarrai beim König Konstantin... (Article text)

Keine Antwort von König Nikolaus... (Article text)

Konfuzi über die Befegung Korfu... (Article text)

Ein griechischer Kreuzer vor Durazzo... (Article text)

Sarrai beim König Konstantin... (Article text)

Keine Antwort von König Nikolaus... (Article text)

Konfuzi über die Befegung Korfu... (Article text)

Ein griechischer Kreuzer vor Durazzo... (Article text)

Ein griechischer Kreuzer vor Durazzo... (Article text)

Ein griechischer Kreuzer vor Durazzo... (Article text)

Ein griechischer Kreuzer vor Durazzo... (Article text)

Die Tabakhändler

In seltener Einmütigkeit haben gestern im Landtag die Vertreter... (Article text)

Vertical text in the left margin, possibly a newspaper name or page indicator.

Vertical text in the right margin, possibly a newspaper name or page indicator.

Conrad Wilhelm v. Rieger

In der Zeit der Willkürherrschaft ist Conrad Wilhelm v. Rieger, der Willkürherrscher, dahingegangen...

Der Herrscher dieser Zeit, der Willkürherrscher, hat seine Herrschaft nicht durch seine Willkür, sondern durch seine Gerechtigkeit...

Der Herrscher dieser Zeit, der Willkürherrscher, hat seine Herrschaft nicht durch seine Willkür, sondern durch seine Gerechtigkeit...

Der Herrscher dieser Zeit, der Willkürherrscher, hat seine Herrschaft nicht durch seine Willkür, sondern durch seine Gerechtigkeit...

Der Herrscher dieser Zeit, der Willkürherrscher, hat seine Herrschaft nicht durch seine Willkür, sondern durch seine Gerechtigkeit...

Der Herrscher dieser Zeit, der Willkürherrscher, hat seine Herrschaft nicht durch seine Willkür, sondern durch seine Gerechtigkeit...

Der Herrscher dieser Zeit, der Willkürherrscher, hat seine Herrschaft nicht durch seine Willkür, sondern durch seine Gerechtigkeit...

Dresdner Neueste Nachrichten

Dieser Mann für sich selbst bedürftig war. Un- eingeschränkte Arbeit war geliebter als ein- einziger Ruhetag.

„Ich glaube, es ist für unser ganzes Wirtschafts- leben nicht von Vorteil, daß die Industrie nach und nach eine so große Ausdehnung angenommen hat...“

Das Verleihen des Königs. Zum Tode des früheren Finanzministers Dr. v. Rieger...

Die Kriegsteuerentwürfe. Ueber die neuen Reichsteuern, die im Reichstage eingebracht werden sollen...

Die Zivilliste des türkischen Kaiserhauses. Die Kammer nahm die Zivilliste des Kaiserhauses an...

„Blutrichter“ Bericht des Generals Smuts. Amlich wird mitgeteilt: Ueber die Operationen im Deutsch-Ostafrika...

Eine Denkschrift über Belgien. Der belgische Botschafter in London, Paul Duman, hat von Sir Edward Grey als Antwort...

„Lufstania“ und U-Bootkrieg. Wie aus Berlin verlautet, ist zu den von verschiedenen Quellen aus Amerika...

Die Reunzejnährigen in England einberufen

Nach einem Bericht des „Tamin“ sind trotz allen Vorkehrungen der Engländer die Nachrichten von den Wärfolgen an den Darbassen...

Die ägyptische Sorge

Die in Ancona erscheinende Zeitung „Ordine“ vom 10. d. M. veröffentlicht eine Zuschrift aus Ancona, die einen Einblick über den gemischten Gerichts- Hof von Ancona gibt...

Stallentische Befürchtungen

Einer Meldung des „Popolo d'Italia“ aus Rom ist zu entnehmen, daß die Stallentien in den Kampfen gegen die Engländer nur geringe Streitkräfte von etwa 1000 Mann verwendet haben...

Fliegerbomben auf das englische Lager bei Rut el Amara

Amlich wird gemeldet: Am 17. und 18. Februar wurde das britische Lager bei Rut el Amara von Flugzeugen mit Bomben beworfen...

„Blutrichter“ Bericht des Generals Smuts

Amlich wird mitgeteilt: Ueber die Operationen im Deutsch-Ostafrika meldet General Smuts: Am 18. Februar griff eine feindliche Streitmacht...

Eine Denkschrift über Belgien

Der belgische Botschafter in London, Paul Duman, hat von Sir Edward Grey als Antwort von uns befohlen Gebiete Belgiens einzufließen...

Der belgische Regierungsbeitrag

Im Beantwortung einer Anfrage im Unterhaus sagte der Unterstaatssekretär des Ministeriums des Innern...

Aus dem russischen Heeresbericht

Raufas: In der Rüstungsabteilung waren unter Abteilungen die Türen aus ihren Seilungen am Rüstungsstand...

Schiffsmangel auch in Norwegen

Da sich bei der staatlichen Verpflegungskommission Schwierigkeiten wegen der Beschaffung von Zinn- nage für die Waren, die zur Sicherung der Verfor- mung des Landes...

Finanzielle Maßnahmen in Holland

Der Finanzminister unterbreitete dem Parla- ment einen Gesetzentwurf über die Ausgabe einer 4 1/2 proz. Anleihe von 125 Millionen Gulden...

Auszeichnung Pfleger-Baltins

Kaiser Franz Joseph hat dem General der Infanterie Karl Freiherrn v. Pfleger-Baltin in Anerkennung seiner Führung seiner Truppe...

Letzte Nachrichten und Telegramme

Der Eisenhandel in Oesterreich. Wien, 22. Februar. Die „Wien. Sta.“ veröffent- licht eine Statistik über den Eisenhandel...

Die deutsche Hege in New-York

Wien, 22. Februar. Die „Wien. Sta.“ veröffent- licht eine Statistik über den Eisenhandel...

Der türkische Bericht

Amlich wird mitgeteilt: Ueber die Operationen im Deutsch-Ostafrika meldet General Smuts...

Der schwedisch-russische Zwischenfall in Raufas

Stocholm, 22. Februar. Die schwedische Gesandtschaft in Petersburg meldet, daß der russische Major Pravit, der in Raufas verhaftet worden war...

23. Februar 1916

23. Februar 1916

23. Februar 1916

23. Februar 1916

23. Februar 1916

23. Februar 1916

23. Februar 1916

Graf Rex

Heute mittig ist, wie aus ein Telegramm aus Wien meldet, der sächsische Gesandte am Wiener Hof Graf Rex gestorben.

Lozales

Die Kartoffelverförmung Dresdens. Das Hin- und Herreden, Hördern und Befehlsgebungen sind geendet. Der Rat schreitet zur Tat.

Der englische Imperialismus um die Jahrhundertwende. Der dritte Vortrag zugunsten des bulgarischen 'Roten Kreuzes', den am Montagabend Professor Dr. Behr in der Aula der Technischen Hochschule hielt, behandelte den englischen Imperialismus im 19. und zu Anfang des 20. Jahrhunderts.

angewiesene Menge abzugeben. Ein Ansturm auf die Verkaufsstellen, wie er in den letzten Wochen in den Kartoffelverförmungen beobachtet wurde, hat daher keinen Zweck.

Es erscheint dringend wünschenswert, daß jeder Verbraucher und Händler die beiden Bestimmungen des Rates einsehend liest und sich in allen Punkten danach richtet.

Der dritte Vortrag zugunsten des bulgarischen 'Roten Kreuzes', den am Montagabend Professor Dr. Behr in der Aula der Technischen Hochschule hielt, behandelte den englischen Imperialismus im 19. und zu Anfang des 20. Jahrhunderts.

Der Imperialismus von D. Israel war noch sehr romantisch, entsprechend der Befandart dieses hochgeleiteten und rasch verstorbenen Staatsmannes.

Prof. Behr schloß seinen interessanten Vortrag mit dem Wunsch, daß wir das Gute des englischen Imperialismus übernehmen und das ihm anhaftende Schlechte lassen möchten.

Dieses Vaterland ließen Soldat Richard Birnbach vom Landw.-Inf.-Reg. 103, Landwurmman Reinhold Reihner aus Dresden, Befehlsh. Otto Walter Plag vom Inf.-Reg. 19 und Soldat Paul Reubauer vom Inf.-Reg. 103.

Der Verlust der Schiffschiffe. Im Hinblick auf die Befestigung der Küstenlinie der Ostküste von Ostpreußen wird unter: Erlaß Nr. 10, Schiffschiffe, die Gemeindevorstellungen auf eigene Rechnung zum Zwecke der Abgabe von Fischwaren an die Einwohner oder die mündelrechtliche Bevölkerung vornehmen; Schiffschiffe, die mündelrechte oder mündelrechtliche Bevölkerung von Fischlingen und Fischweibchen betreffen.

Einrichtungen im Postwesen. Infolge des Beamtenmangels treten in den Postbetriebsleistungen in Dresden und Dresden-Blasewitz vom 1. März ab folgende Beschränkungen ein.

Wahrung des Nachrichtenverkehrs mit dem Ausland ist erforderlich, daß der Briefsteller den oben angeführten Vorschriften nach dem nicht in die Auslandskategorie fallenden Briefen, die den Zweck haben, den Empfänger oder in einer für den Briefsteller nach dem Ausland gerichteten fremden Briefvermittlung nicht über alle Bogenseiten gewöhnlichen Briefformats (Quart) hinanzugehen.

Die 27. Verleumdung der sächsischen Armee liegt von heute nachmittags 5 Uhr ab im Depeschensaal der 'Dresdner Neuesten Nachrichten' aus. Die enthält Angaben über folgende Truppenteile: Infanterie: Regimenter Nr. 100, 102, 106, 138, 170, 181, 182, 200; Pionierregiment Nr. 101, 133, 241, 244; Landwehrregiment Nr. 104; Ersatzregiment Nr. 24, 82, 80; Reserve-Jägerbataillon Nr. 2; Feldartillerie: Ersatzregiment Nr. 47; Ersatzbatterie, Regiment Nr. 28, Feldfliegertruppen.

Das Stützpunkt der Roten Kreuzes. Die Stützpunkte der Roten Kreuzes sind in Dresden, Chemnitz, Leipzig, Bismarck, Plauen, Zwickau, Riesa, Hoyerswerda, Bautzen, Görlitz, Cottbus, Liegnitz, Breslau, Posen, Danzig, Königsberg, Memel, Litauen, Lettland, Estland, Finnland, Schweden, Norwegen, Dänemark, Preußen, Ostpreußen, Westpreußen, Pommern, Brandenburg, Schlesien, Ostschlesien, Westschlesien, Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Elsaß-Lothringen, Baden, Württemberg, Hohenzollern, Bayern, Oberbayern, Niederbayern, Schwaben, Franken, Rheinland, Westfalen, Provinz Hannover, Ostpreußen, Westpreußen, Pommern, Brandenburg, Schlesien, Ostschlesien, Westschlesien, Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Elsaß-Lothringen, Baden, Württemberg, Hohenzollern, Bayern, Oberbayern, Niederbayern, Schwaben, Franken, Rheinland, Westfalen, Provinz Hannover.

Über Ägypten, den Sueskanal und den Weltkrieg. In der letzten Sitzung der sächsischen Provinzialversammlung am 17. Februar 1916 in Dresden sprach Herr Dr. Behr über die Bedeutung des Sueskanals für die Entscheidung des Weltkrieges.

Die sächsische Thalia-Theater bringt den letzten Spielplan mit dem nächsten Wagen 3. Klasse im Sonntagabend 22. Februar. Die sächsische Thalia-Theater bringt den letzten Spielplan mit dem nächsten Wagen 3. Klasse im Sonntagabend 22. Februar.

Wasserstand der Elbe. Tabelle mit 7 Spalten: Ort, Vorbericht, Brandeis, Meißel, Seiffersitz, Jaska, Dresden. Zeilen für 21./2. und 22./2.

Kriegsfürsorge für wirtschaftlich Geschädigte. Während des letzten außerordentlichen Landtags ist die Regierung ermächtigt worden, aus dem Genossenschaftsstock Gewerbetreibenden Darlehen insbesondere zur Wiederaufnahme des Gewerbebetriebes zu erleichterten Bedingungen zu gewähren.

Ein Wort 'im Interesse Rußlands'. In Warschau wurde ein außerordentlich wichtiger Prozeß verhandelt. Ein Arbeiter hatte den Fabrikbesitzer Wolff ermordet und zu Tode verurteilt.

Während der Kriegszeit ist es von hohem volkswirtschaftlichen Wert, ausländische Wertpapiere anzukufen. Der Kurs unter Wahrung im Auslande wird dadurch günstig beeinflusst.

Gewerbes sowie Angehörigen freier Berufe die Wiederaufnahme ihrer Tätigkeit Darlehen bis zu 2500 Mk. zu gewähren, Dar- und Grundbesitzern zur Erhaltung ihres Besitzes Darlehen bis zu 1500 Mk. zu bewilligen, bedürftigen Privatangehörigen und Angehörigen der in Schulen geratenen, Beträge bis zu 500 Mk. zu leisten.

Zurückgehaltene Lebensmittel (Privattelegramm). Bei einer vom Reichskommissarverband Samter auf Grund einer Anzeige eines Reichsgerichtsbeamten eingeleiteten Untersuchung der Reichsvereinigten Bau- und Holzindustrie wurden mehrere Hundert Tausend Reichsmark an Wertgegenständen beschlagnahmt.

Das große Lawineneingesturz am Hochkönig (Privattelegramm). Am 22. Februar 1916 wurde am Hochkönig ein großes Lawineneingesturz beobachtet. Die Lawine war von ungefahr 20 Minuten herabgefallen, wie einer der ausgetretenen Bergsteiger, die alle nach dem Lawenereignis beschlagnahmt wurden, angab.

Neues vom Tage. Für Ferdinand und die Herzogin von Parma. Während des Wiener Aufenthalts des Prinzen von Parma und seiner Gemahlin, der Herzogin von Parma, wurde ein außerordentlich wichtiger Prozeß verhandelt.

Während der Kriegszeit ist es von hohem volkswirtschaftlichen Wert, ausländische Wertpapiere anzukufen. Der Kurs unter Wahrung im Auslande wird dadurch günstig beeinflusst.

Während der Kriegszeit ist es von hohem volkswirtschaftlichen Wert, ausländische Wertpapiere anzukufen. Der Kurs unter Wahrung im Auslande wird dadurch günstig beeinflusst.

Während der Kriegszeit ist es von hohem volkswirtschaftlichen Wert, ausländische Wertpapiere anzukufen. Der Kurs unter Wahrung im Auslande wird dadurch günstig beeinflusst.

Während der Kriegszeit ist es von hohem volkswirtschaftlichen Wert, ausländische Wertpapiere anzukufen. Der Kurs unter Wahrung im Auslande wird dadurch günstig beeinflusst.

Während der Kriegszeit ist es von hohem volkswirtschaftlichen Wert, ausländische Wertpapiere anzukufen. Der Kurs unter Wahrung im Auslande wird dadurch günstig beeinflusst.

Handelsteil Die Devisenfrage in Oesterreich-Ungarn

Es geht recht langsam vorwärts hierzulande mit der Regelung des Devisenverkehrs...

Die Oesterreichisch-Ungarische Bank hat — wie schon erwähnt — die Leitung des Devisenverkehrs...

Das ist die eine Forderung, die in die Devisenzentrale eingeschlagen werden soll...

Vor lauter Ausnahmen sieht man also die Regel nicht, und darum ist es sehr fraglich, ob die neue Einrichtung...

Die Finanzlage Frankreichs

Nieder die finanzielle Lage in Frankreich erhellt sich von einem aus London hierher zurückgekehrten französischen Bankier...

Mit unverkennbarem Misvergnügen nahm die englische Handelswelt das Rumor auf...

Es ist die auch die andern schon mitverbliebenen „Eingekaufte“...

Die Finanzresultate der Aktiengesellschaften

Im Laufe des Jahres 1915 haben im ganzen 2233 Aktiengesellschaften ihre Rechnungsergebnisse...

Die Aktienkapitalien der Aktiengesellschaften im Jahre 1915 betragen...

Die Produktivität des Dresdner Handels hat gestern im Börsenamt unter dem Vorsitz des Kommerzienrates Gaer...

Das eine der eingetragenen Folgen der Kriegswirtschaftspolitik die fortschreitende Ausdehnung...

Umsatz der Ungar. Staatsbank 4. Quart. Staatsbank des Jahres 1915 im 4. Quart. Staatsbank des Jahres 1915...

Freie Kriegswirtschaft als Voraussetzung

Der freie Verkehr der Waren ergibt jetzt täglich kräftige Anregungen durch Preisveränderungen...

Die künftigen Mittel der Industrie. Wie erwähnt, sollen die bei der vierten Kriegsanleihe...

immer noch unter den Wirkungen der Kriegslage; es läßt sich auf diesem Grunde...

Die Deutsche Zigaretten- und Zigarrenindustrie...

Bei den Türken...

S. Vom deutschen Vapenmarkt. Die Nachfrage erweist sich neuerdings außerordentlich...

Veipziger Kanalarbeiter. In der vom Wehelinan Bureau geleiteten Generalversammlung...

Table with 4 columns: Name, 1. Div., 2. Div., 3. Div. (Dividends and interest rates)

Die künftigen Mittel der Industrie. Wie erwähnt, sollen die bei der vierten Kriegsanleihe...

Flotte Türken Hochfeine 2 Pfg. Zigaretten. A. M. ERNSTEIN U. SÖHNE, DRESDEN. TRUSTFREI

Mitteldutsche Privat-Bank Aktiengesellschaft. Dresden, Hamburg, Magdeburg. Niederlassungen im Königreich Sachsen...

Kaisers Brust-Caramellen. Senen stiftet. Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren...

Stellen finden

Männliche

Faktorist

mit gutem Schulabschluss, mäßigem Alter, ...

Zigarren-Werkmeister

schick, der behändig mit den ...

Werkmeister

schick, von Berufsbildung von ...

Tücht. Bautischler

der behändig, mäßigem Alter, ...

Buchbindergehilfen

sucht sofort Carl Heine, ...

Kartonmagen-Zulieferer

für Bestellungen, ev. beliebig ...

Schlosser

für Unterarbeiten für den ...

Werkzeugschlosser

bei gutem Schulabschluss, ...

Tüchtige Schlosser

für Drehanlagen, ...

Tüchtige ältere Dreher

für Dreharbeiten, ...

Tüchtige Dreher u. Mechaniker

bei besten Lohn, ...

Erfahrener Werkzeugschmied

für unter Werk, ...

Selbständ. Maschinenschlosser

möglichst mit ...

Geübter selbständiger Tabakschneider

bei besten Lohn, ...

20 bis 30 tüchtige Erdarbeiter

für Kohlenabbau, ...

Einige Arbeiter und Arbeiterinnen

werden angenommen, ...

Maschinist

möglichst militärisch, ...

Tücht. Schneidmüller

auch Arbeiter u. ...

Betriebsleiter bei gutem Einkommen und dauernder Stellung gesucht. Der Betreffende muss sämtliche zur maschinenmäßigen Herstellung von Zigaretten benötigten Maschinen genau kennen...

Gute Existenz bietet sich tüchtigen, erprobten Maschinenschlossern (auch Krigsteigern) in geschützten Verhältnissen durch den Alleinvertrieb eines modernen, äußerst praktischen, sich beweisenden, auch in Kriegszeit mit sehr geringen Kosten herstellbaren Bedarfsartikels für Büreau- und Werkstätten für Dresden und andere größere Städte...

Schmiede und Schlosser sucht Arbeit, ...

Maschinenbauer, Schlosser, Dreher, Kesselschmiede, Kupferschmiede und Eisenkonstruktionsarbeiter für beste Kriegsleistung gesucht.

Tüchtige, selbständige Schlosser oder Feilbänker - möglichst militärisch - jüngere Schmiede

Emil Heuer, Karosserie- und Wagenfabrik, Radeberg bei Dresden.

Dreher und Maschinenschlosser sowie Werkzeugschlosser werden gesucht, ...

Tüchtige Schlosser für Drehanlagen, ...

Tüchtige ältere Dreher für Dreharbeiten, ...

Tüchtige Dreher u. Mechaniker bei besten Lohn, ...

Erfahrener Werkzeugschmied für unter Werk, ...

Selbständ. Maschinenschlosser möglichst mit ...

Geübter selbständiger Tabakschneider bei besten Lohn, ...

20 bis 30 tüchtige Erdarbeiter für Kohlenabbau, ...

Einige Arbeiter und Arbeiterinnen werden angenommen, ...

Maschinist möglichst militärisch, ...

Tücht. Schneidmüller auch Arbeiter u. ...

Ge sucht für Saison Damenfrisier, Herrenfrisier u. Damenfrisierinnen

Schlosser in dauernde Stellung, ...

Markthelfer sofort gesucht, ...

Anständiger Laufbursche mit guter Schulbildung, ...

Ein junger Mann mit guter Schulbildung, ...

Kaufm. Lehrling für Ober- u. ...

Schlosserlehrlinge mit guten Schulungs, ...

Bierfahrer und Hofarbeiter sucht, ...

Markthelfer, ...

Markthelfer, ...

Markthelfer, ...

Markthelfer, ...

Markthelfer, ...

Markthelfer, ...

Markthelfer, ...

Markthelfer, ...

Markthelfer, ...

Markthelfer, ...

Markthelfer, ...

Markthelfer, ...

Markthelfer, ...

Markthelfer, ...

Markthelfer, ...

Markthelfer, ...

Markthelfer, ...

Tüchtige Zigarettenpackerinnen bei besten Lohn, ...

Tüchtige Mutterarbeiterinnen für Sticken, ...

Geübte Packerrinnen gesucht Georg Jasmatzki & Söhne, ...

Ordentliches Mädchen, ...

Lehrfräulein für Buchbinderei, ...

Damen, ...

Freunde, ...

Lehrfräulein, ...

Lehrfräulein, ...

Lehrfräulein, ...

Lehrfräulein, ...

Lehrfräulein, ...

Lehrfräulein, ...

Lehrfräulein, ...

Lehrfräulein, ...

Lehrfräulein, ...

Lehrfräulein, ...

Lehrfräulein, ...

Lehrfräulein, ...

Lehrfräulein, ...

Lehrfräulein, ...

Lehrfräulein, ...

Lehrfräulein, ...

Wirtin, ...

Wirtin, ...

Wirtin, ...

Wirtin, ...

Wirtin, ...

Wirtin, ...

Wirtin, ...

Wirtin, ...

Wirtin, ...

Wirtin, ...

Wirtin, ...

Wirtin, ...

Wirtin, ...

Wirtin, ...

Wirtin, ...

Wirtin, ...

Wirtin, ...

Wirtin, ...

Wirtin, ...

Wirtin, ...

Wirtin, ...

Wirtin, ...

Wirtin, ...

Kleinstadtrausch

Roman von Eva Gralla u. Beatrix

„Sie haben gar keinen Begriff von uns — oder von mir: wir haben es nicht nötig, das geringste zu tun, um uns Ihre Aufmerksamkeit zu verdienen.“

„Ja.“ Die Gründe schien er nicht nennen zu wollen. Aber sollte sie nicht ein offenes Wort sagen? „Ich finde, es hat keinen Zweck, einem Menschen mit Gewalt seiner Ehre zu entreißen.“

„Aber Sie sind ein Kind bei uns im Hause, meine verehrte Mutter liebt sie wie eine Tochter.“

„Aber Sie sind ein Kind bei uns im Hause, meine verehrte Mutter liebt sie wie eine Tochter.“

Katzensprungpflaster gegen Rheumatismus, Hexenschuss, Gicht, Brustleiden. In Apotheken 35 Pf. Als Feldpostsendung geeignet.

Werbliche... Kleinstadtrausch... Roman von Eva Gralla u. Beatrix

Werbliche... Kleinstadtrausch... Roman von Eva Gralla u. Beatrix

Werbliche... Kleinstadtrausch... Roman von Eva Gralla u. Beatrix

Werbliche... Kleinstadtrausch... Roman von Eva Gralla u. Beatrix

Dürerstraße 101... Große Meißner Str. 6

Balmstraße 27... Gruner Straße 5

Werbliche... Kleinstadtrausch... Roman von Eva Gralla u. Beatrix

Werbliche... Kleinstadtrausch... Roman von Eva Gralla u. Beatrix

Werbliche... Kleinstadtrausch... Roman von Eva Gralla u. Beatrix

Werbliche... Kleinstadtrausch... Roman von Eva Gralla u. Beatrix

Werbliche... Kleinstadtrausch... Roman von Eva Gralla u. Beatrix

Werbliche... Kleinstadtrausch... Roman von Eva Gralla u. Beatrix

Werbliche... Kleinstadtrausch... Roman von Eva Gralla u. Beatrix

Werbliche... Kleinstadtrausch... Roman von Eva Gralla u. Beatrix

Werbliche... Kleinstadtrausch... Roman von Eva Gralla u. Beatrix

Werbliche... Kleinstadtrausch... Roman von Eva Gralla u. Beatrix

leid; haben nicht auch ihre verweinten Augen mit dem „Gerade heute“ im Zusammenhang?
Er fand ihn wirklich fast an der Stelle, wo er seinen Stief hingelassen hatte.
„Dafür müssen Sie ihm einen Kuss geben“, rief Benzels Mutter, der gerade mit Joseph Steinmann aus der Verrentenkasse kam, als Elsie sich den Ring wieder auf den Finger schob.
„Weshalb nicht? Wenn Herr Steinmann einen Kuss mag?“ fragte sie ohne jede Ironie. „Denn so viel ist mir der Ring wert.“ Sie sah schnell zu Karlo hin, der über die Szene lachte und sich schaute, wie sie dem jungen Kaufmann die Lippen hinhielt. — Ernst Steinmann sah sie ernsthaft. Niemand wusste, daß er sich in diesem Augenblick sagte: „Du läßt mich erkennen im Leben den reinen Mund eines anständigen Mädchens.“
„Danke“, sagte er leise und legte den Hut wieder auf. Ohne Elsie anzusehen trat er fort.
Übermüht zog Benzels Mutter ihn am Arm an sich heran und ließ ihn nicht mehr von seiner Seite.
In Viktoria hatten sich Empörung und falsche Scham beim Anblick dieser „Ärztin“ erhoben wollen; diese Ungeheuerlichkeit und schmale Intimität waren doch eben nur in „diesen Kreisen“ möglich. Und dann doch alles so natürlich und in guter Form; Elsie, die nach dem empfangenen Kuss sich wieder schämte nach irgendeiner föhrenden Bewegung machte — und der junge Mensch, der sich fürchtete, als sei ihm etwas Großes widerfahren. Auch kultivierte Gefühle waren für Viktoria bisher ein anstößliches Besitztum und Porzellan ihrer Klasse gewesen; und durch sie allein konnte man zur richtigen Beurteilung aller Dinge gelangen. — Jedenfalls besahen diese beiden jungen Leute, wie sie bei der gefährlichen Probe bewiesen hatten, etwas, das sie an ihresgleichen leider oft vermissen mußte; nämlich Herzlichkeit.
„Das war häßlich“, sagte sie zu Karlo.
„Nicht wahr?“ fragte er warm. „Was habe ich Ihnen von Elsie gesagt? — Und dieser Ernst Steinmann gefällt mir immer besser.“

Das Eis zwischen ihm und Viktoria war gebrochen. Jetzt blieb es gern an ihrer Seite.
Als sie mit ihrem Vater den bequemen Sandauer besah, neben dessen Kutscher der alte Fritz in ängstlicher Streiferei lag, um seine Wadentücher zu verbergen, war dieser junge Mensch aus Berlin plötzlich auch da, um ihr zu helfen. An ihr Gesicht anknüpfend, viellecht auch um seinem Spott zu bezeugen, sagte sie:
„Sie Sie sehen, ich auch unter Gefahr als modisch.“
„Was gut und schön ist und seinem Zweck vollständig entspricht, kann nie altmodisch werden“, erwiderte er rüch.
„Sie sah ihn an; soviel Verbindlichkeit hatte sie gewiß nicht verdient. Sie wollte noch einmal zurück; das galt außer Karlo auch ihm.
„Wohin Sie gehen?“ fragte Karlo, als sie dem Wagen nachsehen, der bald in der Dämmerung der Lindenallee verabschiedete.
„Sie ist mir so neu — ein Geschöpf aus einer andern Welt, an deren Ergehen ich nie mehr geglaubt hätte“, sagte Ernst lachend. „Und gefallen? — Ja, mir gefällt alles, was ehrlich ist. Sie will ja nicht sein als eine vernünftige kleine Aristokratin, der man ihre Vorurteile auf Hundert Weisen anmerkt. Dem Eindruck hat sie voll und ganz bei mir hinterlassen.“
„Er lachte gutmütig.
„Verzeiht, wir müssen ja waschen, daß wir fortkommen“, rief Karlo aus. „Wunderrhein haben wir zwar, aber Wind sicher nicht mehr als heute nachmittag! Rufen Sie die Möbel zusammen, bitte, Ernst, ja! Die Rückfahrzeit kann wunderbar werden!“
„Wundervoll!“ Ernst wiederholte leise das Wort. Denn der Wind war langsam über das alte Schloss dahin gestreift und verwandelt den ganzen Bau in einen silbernen Freepalais, den die alten Linden wie gewaltige Pfeiler stützten. — Da trat rasch eine Frauengestalt aus dem Dunkel hervor, als habe sie auf Ernst gewartet. Er schrak fast zurück, dann sah er, daß es Benzels Frau, diese seltsame, exotisch wirkende Natalie sei. Aber was sie mit ihm

sprach, war höchstens genug und klug doch, als würde ihm ein tiefes Leid offenbart. Sie griff nach Ernsts Händen und sagte stammelnd: „Ich bitte Sie — nein, ich bitte Sie an: geben Sie meinem Mann keinerlei Besprechungen. Ihr Vater ist unser Gott — glauben Sie nicht, daß mein armer Mann aus diesem Unfall irgendwelchen Nutzen ziehen möchte — er ist unerbittlich in seinen Forderungen, optimistisch in seinen Hoffnungen, er hält alle Menschen für so gut, so von Dingen gewillt zu helfen, wie er es selber wäre, wenn er es könnte —; Sie schätze sie auf: — Und noch einmal bitte ich Sie, lassen Sie sich auf nichts ein, lehnen Sie jede Bitte streng ab — die Enttäuschung ertrüge er leichter als ich — wenn —“ Ernst drückte sanft ihre Rechte; ihre dunklen Augen ließen ihn an Todesangst, nun verstand er sie.
„Wollen Sie es mir versprechen, daß Sie —“
Er bewegte leise den Kopf. „Es ist zu spät“, sagte er ruhig. „Ihr Mann hat mich gebeten, ihm bei der Ordnung seiner Verhältnisse beizustehen — und zu helfen. Ich gab ihm mein Wort — denn nach seiner Darstellung konnte es ohne zu große Opfer geschehen“, er sah vor sich nieder, und ich fühle mich tief verpflichtet, Ihnen allen, weil Sie meinen unglücklichen Vater so liebevoll aufgenommen haben.“
„O mein Gott“, sie legte ihre emporgestreckten Arme an einen Baumstamm und verbarg das Gesicht. „So tief, so tief mußten wir sinken! Das konnte er mir antun! Bettler sind wir geworden, Gewissenlose, die das Unglück ihres Nächsten ausbeuten und aus seiner Not Kapital mängen!“
Wütende Verzweiflung klug an ihren Augen. Ernst hand lachte dankbar. „Ihr Kampf erschütterte ihn; so sah es aus in dieser Kammer, die ihm so unerbittlich vom wirklichen Leid erschienen war; friedlich hatte er sich ihr Leben vorgekollt, wie das der kleinen Stadt, in der es sich abspielte.“
„Lebend sind Menschen — Menschen“, hatte er zu der blonden Baronelle gesagt, die sich unerschrocken über allem irdischen Weh dänkte. „Ob sie wirklich noch nie unglücklich gewesen war? — Sie mußte es werden, das fühlte er, um ein Mensch zu sein.“

Die Stadt, die ihm heute in seiner großstädtischen Ueberlegenheit spielerisch in ihrer Unbedeutendheit vorgekommen war, als wäre das Dasein hier nicht ernst, die Menschen nicht für voll zu nehmen, sie gewannen Form und Inhalt für ihn, Oberflächliche Freuden hatten ihn aber diese kleine Welt getäuscht; nun, da er ihre Schmerzen erkannte, fand er den Weg zu ihr.
Die Frau neben ihm war verabschiedet; das Wohlgefühl stimmerte aber Daß und Linsen — vom Wasser her rief Karlos frohe Stimme. „Ihm war, als habe er noch neues Leid um eigenen Sinn angenommen — aber viellecht trug es sich leichter mit dem fremden zusammen?“
Langsam ging er zum Boot hinunter.
4. Kapitel
„Gut“, sagte Bürgermeister Mutter.
Ernst sah auf das strenge Gesicht, dem unerbittliche Ehrenhaftigkeit, wohl auch dauernde Mäßigkeit das abstrakte Gepräge gegeben haben mochten. Und „Gut“ — sagte er einfach als Befriedigung und widerprüchlose Annahme des gefälligen Beschlusses.
Sie haben alle vier in des Bürgermeisters Arbeitszimmer: Georg und Benzels Mutter, Ernst und sein Vater. Denn die Beratung, auf der Ernst endlich am dritten Tage seines Aufenthaltes mit allem Nachdruck bestanden hatte, sollte mit aller Heftigkeit vor sich gehen: „Vielum Seemann wollte es so, in fast fünfziger Wägen. Er hatte auch die Plätze verteilt: in zwei feindlichen Lagern saßen sie sich an dem Banketten des Tages gegenüber. Und dann hatte er seinen jungen Sohn aufgeführt, einen Heber über die augenblickliche Lage ohne irgendwelche persönliche Erwähnung zu geben.
Ernst bemühte sich, objektiv zu bleiben. Er schuldigte nicht an. Er meinte nur, seine Stellung sei für die Schwere ihrer Aufgabe, seine Verdienste, nebst dem Mann pflegen zu müssen, nicht bewußt gemorden; jetzt sah er auch der Glaube an eine Befreiung ihres ehelichen Verhältnisses durchaus zu fehlen. Vor seiner Abreise habe er lange mit ihr gesprochen; sie erkenne dennoch immer die Schuld von ihrer Seite an und wolle höchsten in eine zeitweise Trennung.
(Fortsetzung folgt.)

Salz, 2 Sack, 100 Pfund, 10.00
Leinwand, 10, 10.00
Wollstoff, 10, 10.00
Leder, 10, 10.00
Pferde, 10, 10.00
Kaufgesuche, 10, 10.00
Ein- u. Verkauf, 10, 10.00
Herrschaftlich, 10, 10.00
Verkaufe, 10, 10.00
Webergasse 23.1, 10, 10.00

Elektromotoren, Dynamos,
fornal, elektr. Anlagen f. Kraft und Licht
Herrn- u. Damen-
Kleidung
Leder, 10, 10.00
Pferde, 10, 10.00
Kaufgesuche, 10, 10.00
Ein- u. Verkauf, 10, 10.00
Herrschaftlich, 10, 10.00
Verkaufe, 10, 10.00
Webergasse 23.1, 10, 10.00

Gebrachter Lastkraftwagen
Ein Paar Arbeitspferde
Verloren
Gefunden
Geldverkehr
Sofort Kasse
H. Fellig
Piano
Altgummi
Heiratsgesuche
Witwe

Waldorff-Historia Zigarette
Paucksch-Diesel-Motoren
für Teeröl D. R. P.
ohne Zündölzusatz im Betriebe
Ausstellung Leipzig 1910 GOLDENE MEDAILLE
H. Paucksch A.-G., Landsberg a. W.
Pensionen
Aufpolstern aller Art
Dohimbiform
Junge Touristen
Verschiedenes
Klischees
Schreibergarten
Waldorff-Historia
Kuhdüngr

Unter
Buch
SCHIL
Bücher
Differ
Amerte
Versch
Frauen
Klischees

Konserven
Junge Erbsen, fein 110
Junge Erbsen, mittelfein 90
Junge Erbsen 78
Suppen-Erbsen 70
Junge Erbsen, fein B 98
Junge Erbsen mit Karotten 85
Karotten, gewarfelt 52
Gemischtes Gemüse 80
Gemischtes Gemüse, mittelfein 98
Junge Schnittbohnen 28
Junge Brechbohnen 30
Junger Spinat 62

Residenz Kaufhaus
Linsenmehl Pfund 78
Gerstengries Pfund 78
Speise-Speckbirnen Pfund 76
Sauerkraut Pfund 14

Konserven
Spargel-Abschnitt, kurze 60
Spargel-Abschnitt 72
Brechspargel, ohne Kopf 98
Sellerie in Scheiben 80
Stangenbohnen, ganze Frucht 75
Junge, große Bohnen 80
Wirsingkohl 52
Rotkohl 52
Pflaumen mit Stein 85
Pflaumen ohne Stein 48
Birnen 55
Steinpilze 105

Seefische und frisches Fleisch zu äußersten Marktpreisen.

Unterricht
Mittler u. Höherer Lehrer
u. Vorkursisten, Wintersemester 1915/16

Buchführung
Besondere Kurse für Erwachsene
in allen Handelszweigen, Erfahrene
Praktiker, Prospect
Tel. 1938, Annaberger Str. 10

SCHIRPKKE
Frauen u. Mädchen
eigene Schneiderei

Baumachen
guten Qualität
H. Fiedler, Dresden

Öffentliche
Anerkennung!
H. Fiedler, Dresden

Verschiedenes
Möbelwagen!
H. Fiedler, Dresden

Militärurlaubs-
H. Fiedler, Dresden

Frauenleiden
H. Fiedler, Dresden

Zur gefälligen Beachtung!
H. Fiedler, Dresden

Sofa-Bezüge
H. Fiedler, Dresden

Goldwaren!
H. Fiedler, Dresden

Als Spediteure
empfohlen

Gebr. Eichhorn
Enorm billig
Kinderwagen
u. Sportwagen
Riesenauswahl

Holzschuhe
Kriegspostkarten
Klosett-Stühle

Auf Kredit!
H. Fiedler, Dresden

Hornhaut
Gummi-Preisleben

Nasenröte
H. Fiedler, Dresden

Frauentee
H. Fiedler, Dresden

Gebr. Eichhorn
Enorm billig
Kinderwagen
u. Sportwagen
Riesenauswahl

Holzschuhe
Kriegspostkarten
Klosett-Stühle

Auf Kredit!
H. Fiedler, Dresden

Hornhaut
Gummi-Preisleben

Nasenröte
H. Fiedler, Dresden

Frauentee
H. Fiedler, Dresden

Zwirn
Ohne Zahlung
bis zum Frieden

Prallines
Zeldmann, Dresden

10 Teppiche
H. Fiedler, Dresden

Hand-Tücher
H. Fiedler, Dresden

Glühstrümpfe
H. Fiedler, Dresden

Otto Graichen
H. Fiedler, Dresden

Ulin
H. Fiedler, Dresden

Damen
H. Fiedler, Dresden

Damen
H. Fiedler, Dresden

Frauenartikel
H. Fiedler, Dresden

Pillnitzer Str. 16
H. Fiedler, Dresden

Ohne Zahlung
bis zum Frieden

Prallines
Zeldmann, Dresden

10 Teppiche
H. Fiedler, Dresden

Hand-Tücher
H. Fiedler, Dresden

Glühkörper
H. Fiedler, Dresden

J. Bargou Söhne
H. Fiedler, Dresden

Feldpostbriefe
H. Fiedler, Dresden

O-Bu
H. Fiedler, Dresden

Rostpfanne
H. Fiedler, Dresden

Ohne Fett!
H. Fiedler, Dresden

Gebr. Eberstein
H. Fiedler, Dresden

Ohne Zahlung
bis zum Frieden

Prallines
Zeldmann, Dresden

10 Teppiche
H. Fiedler, Dresden

Hand-Tücher
H. Fiedler, Dresden

Glühkörper
H. Fiedler, Dresden

J. Bargou Söhne
H. Fiedler, Dresden

Feldpostbriefe
H. Fiedler, Dresden

O-Bu
H. Fiedler, Dresden

Rostpfanne
H. Fiedler, Dresden

Ohne Fett!
H. Fiedler, Dresden

Gebr. Eberstein
H. Fiedler, Dresden

Apfelsinen
beste
Hofgelächte
95
2 1/2 Pfund

HERZFELD

Dresden am Altmarkt

Zitronen
prachtvolle
gelbe
95
2 1/2 Pfund

Fleischbrüh-Zusatzwürfel 95
50 St. im Karton 85, 60 Stück

Lebensmittel

Sprossen 95
frischgeräucherte . . . Pfund

Mittwoch, den 23. bis einschließlich Dienstag, den 29. Februar

- 1 Dose Leberwurst (brutto 270 g) 95
- 1 Dose Fleischsalat (brutto 250 g) 95
- 1 D. Delikatesalat (brutto 450 g) 95
- ff. Fleischsalat Pfd. 1,90, 1/4 Pfd. 50
- ff. Delikatesalat, Pfd. 1,20, 1/4 30
- 1 Paar Regensburger Würste 35
- 1 Paar Frankfurter Würste . 52
- 1 Paar Landjäger-Würstchen 45
- 1 Paar Brühwürstchen . 22
- Leber-, Blut-, Mettwurst, PM. 2,00 55
- 300 Gramm Büchsenfleisch . 95
- Knoblauchwurst . . . Pfund 1,40
- ff. gekochter Schinken, 1/4 Pfd. 70
- Münchener Bierwurst, 1/4 Pfund 80
- Mortadella . . . 1/4 Pfund 65
- Champignons . . . Dose 80 45
- Große Salzgurken . . . Stück 15
- Große Pfeffergurken . . . Stück 15
- 4 oder 3 Stück Salzheringe . 95

- Oelsardinen „Allanta“ . . . Dose 1,50
- ff. Bratheringe . . . Stück 22
- Hering in Gelee . . . 1/4 Pfund 30
- 1 gr. Dose Tomaten-Heringe . . 95
- 12 Paket Ei-Ersatz . . . 95
- 1 1/4 Pfd. Haselnüsse . . . 95
- 12 Paket Pudding, sortiert, im Kart. 95
- 1 Pfd. Ringäpfel . . . 95
- 2 Dos. à 1 Pfd. Kompott-Birnen . 95
- 1 Kilo-Dose Kaiserkirschen . . . 1,05
- 1 Kilo-Dose Aprikosen . . . 1,55
- 1 Kilo-Dose Ananas in Scheiben . 2,50
- 1/2 Flasche Himbeersaft . . . 1,45
- 1/2 Flasche Apfelwein, mit Flasche 40
- 2 Fläschchen versch. Fruchtsäfte 95
- 1 Dose „Ochsena“ (1/2 Pfund) . . 1,20
- 1 Dose „Ochsena“ (1 Pfund) . . . 2,00
- 1 gr. Tube Sardellenpaste . . . 65
- 1 gr. Tube Anchovispaste . . . 65
- 1 Riesen-Lachshering, geräuchert 40
- Kieler Bücklinge . . . 3 Stück 50
- Pfahmuscheln in Gelee . . Portion 35
- Räucheraale . . . Stück von 1,50 an
- 1 große Tube Sent . . . 40

- 2 Pfund gemischte Marmelade 95
- 2 Pfund Aepfel-Marmelade . . . 95
- Aprikosen-Marmelade . . . Pfund 80
- 5-Pfd.-Eimer Aprikos.-Marmelad. 2,50
- 2 1/2 Pfd.-Eim. Aprikos.-Marmelad. 1,40
- 9 1/2-Pfd.-Eim. gemischt. Marmelade 4,35
- 5-Pfd.-Eimer gemischt. Marmelade 2,25
- 1 Pfd.-Dose gemischte Marmelade 60
- Pflaumenmuß, Ia. Qualität, Pfund 70
- 11 1/2-Pfd.-Eim. (brutto) Honigersatz 4,95
- 6-Pfd.-Kochtopf (brutto) Honigersatz 2,75
- 2 1/2-Pfd.-Dos. (brutto) Honigersatz 95
- 2 Gläs. à 1 Pfd. (netto) Honigersatz 95
- 2 Pakete à 1 Pfund Honig-Ersatz 95
- 11 Pakete Honig-Ersatz-Pulver 95
- 1 Kilo-Dose gemischte Früchte . 1,25
- 1 Kilo-Dose Bruchspargel m. K. 1,25
- 1 Kilo-Dose feine Erbsen . 1,40
- 1/4-Pfd.-Paket. Zuckermilchkakao 42
- 1/2-Pfd.-Paket. Zuckermilchkakao 80
- 2 große Pakete Waldtee . . . 95
- 1 Paket Wintertee (schwarzer Tee) 95
- 2 Pakete Wintertee (schwarz. Tee) 95
- Büchsenöffner, prakt. u. dauerhaft 15

- 1 Pfd. Stangenspargel 1,25, 1,15, 1,05
- 2 Pfd. Stangenspargel 2,00, 1,85, 1,60
- 2-Pfd.-Dose Steinpilze . . . 1,60
- 1/2-Pfd.-Dos. Brechsparg. 60,55, 50
- 1-Pfd.-Dos. j. Erbsen 90, 82, 68, 55
- 1-Pfund-Dose Junge Karotten 40
- 2-Pfd.-Dose Erbsen, geprünte 1,35
- Waldtee Paket 10
- Tafel-Salz Dose 45
- Nährsalz-Kakao Paket 60
- 12 Pakete bestes Backpulver 95
- Haushalt-Schokolade, P.-3,50 g 1,50
- Block-Schokolade, 400 Gramm 1,75
- Ausländische Milch, Liter-Dose 1,15
- Kondensierte Milch . . . Dose 83
- Teo, schwarzer Paket 30 und 20
- Kaffee, frisch geröstet, Pfd. 2,70, 2,50, 2,25
- Kaliforn. Riesenpfäumen 1,20, 1,10
- Leere Marmeladen-Eimer Stück. 45

Orte ausländische
Oelsardinen
Dose circa 200 g Inhalt, 24 b. 30 Fische
75 | bel | **72**
Dose | Dosen

Alter Madeira
Alter Cherry
1/2 Flasche | bel 10 Flaschen
185 | **175**

Fleisch-Konserven in Dosen à 270 g brutto

- Hammelfleisch mit Bohnen . 88
- Pökelrippchen mit Kraut . . 88
- Bratwurst mit Kraut . . . 88
- Eisbein mit Kraut . . . 88
- Huhn mit Reis . . . 88
- Rinderbrust mit Meerrettig . 88
- Goulasch . . . 88
- Kalbsbraten mit Karotten, D. 300 1,20
- Bratwurst m. Fild. Sauerkraut, D. 300 1,05
- Bockwurst m. Fild. Sauerkraut, D. 300 85
- Schweinsrippchen da. D. 500 1,50
- Schützenwurst da. D. 500 95
- Fasan mit Kraut . . . 90
- Hirschbraten . . . 1,35
- Rehrbraten . . . 1,35
- Hühnerbraten . . . 1,35
- Heber gebraten . . . 1,35
- Schnitzel mit Spargel . . . 1,35

Feigen
sehr feine Qualität
20 | **75**
Pfund | Pfund

- 1/2 Flasche Wermuth . . . 1,10
- 1/2 Flasche Punsch, alkoholfrei . 95
- 2 Flaschen verschiedene Fruchtsäfte 95
- 1/2 Flasche Côtes (Rotwein) . 95
- 1/2 Flasche Oppenheim (Weißwein) 95
- 1/2 Flasche 1911er Winninger . 95
- 1/2 Flasche Winninger Rosenberg . 95
- 1/2 Flasche Wormeldinger . . . 95
- 1/2 Flasche Wellenstein u. 1 Korkzieher oder 1 Weinglas . 95
- 1/2 Flasche Remicher und 1 Korkzieher oder 1 Weinglas . 95
- 1/2 Flasche Burg Sponheimer und 1 Korkzieher oder 1 Weinglas . 95

Frisches Fleisch von hiesiger Reichsschlachtung
Kopffleisch Pfund 75 | Leber Pfund 160
Flecke Pfund 75 | Herz Pfund 160
Goulasch Pfund 160
Gewiegtes Pfund 160

Alleiniger Billetvorverkauf **Circus Sarrasani** Zu allen Vorstellungen: Theaterkasse geöffnet von 8-1 u. von 1/2-3-8 Uhr

Leder-Abfälle aller Art für Schuhmacher, Sattler, etc.
Tausende Hausfrauen kaufen nur noch Apis-Fruux
Kunst-Honig-Pulver in Beuteln zu 30
Kunst-Marmeladen-Pulver in Kästchen zu 40
Herstellung von 4 Pfund köstlich schmeckenden Kunsthonig oder Kunstmarmelade
Geldes analysiert vom Chemischen Laboratorium Dr. Woy, Breslau
In allen einschlägigen Geschäften erhältlich
Nahrungsmittel-Fabrik „Apis“
Hamslau i. Schl. + Tel. 15
Vertreter Carl Koch, Dresden, Wörnerstraße 6. 10764

Billiger Brotaufstrich
Jahresheft, 1000 Stk. 35
1000 Stk. 40
1000 Stk. 45
1000 Stk. 50
1000 Stk. 55
1000 Stk. 60
1000 Stk. 65
1000 Stk. 70
1000 Stk. 75
1000 Stk. 80
1000 Stk. 85
1000 Stk. 90
1000 Stk. 95
1000 Stk. 100
1000 Stk. 105
1000 Stk. 110
1000 Stk. 115
1000 Stk. 120
1000 Stk. 125
1000 Stk. 130
1000 Stk. 135
1000 Stk. 140
1000 Stk. 145
1000 Stk. 150

Zu verkaufen
Back-Ei-Ersatz-Pulver
Großhandel
Seitern billiger Brotbelag
Sirup
Eier!

Butter Naturhonig
Dauerwurstware!
100 Paar oder hunderte prima Landjäger,
ff. Kraftwürste
Buttermöhren
Möbel

Backheife
Scheuertücher
Weißes Schmalz
Fußbodenöl
Pettschmierseife
Malzzucker

Billige Eier
(solange Vorrat reicht)
Grosse frische Eier, das Beste, was es gibt, verkaufe ich das Stück nur für 17 Pfennig.
Kleinere Eier wesentlich billiger.
Darum verschaffe sich jetzt Jedermann, bei der Fleischknappheit den Hochgenuss frischer Eier.
Jos. Traube,
Königl. Sachs. Hoflieferant,
Webergasse 15.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß unsere heißgeliebte Schwester und Schwägerin Elisabeth Steiner...

Statt Karten. Für die vielen Waisen und Blumenopfern und für die wohlwollenden Helferinnen...

Wohndu und vor drei Monaten der liebe Vater erkrankte wurde, ist unserm Gemüte im Hause...

Hof- u. Kammerlieferant Trauer Bekleidung. Das ständige Wachsen dieser Abteilung ist das sicherste Zeichen für solide und rasche Bedienung...

Krankenkasse. Der bedrängte Krankenkasse. Der bedrängte Krankenkasse. Der bedrängte Krankenkasse.

Neura-Lecithin-Perlen. Man verlange nur die echten, hochprozentigen (1/2 g 95%iges Reineleithin)...

Einberufene können noch Lebensversicherungen abschließen beim Allgemeinen Deutschen Versicherungs-Verein...

Minna Schleider geb. Laue. am 20. Februar nachmittags 1/4 4 Uhr ganz unerwartet an Herzleiden im Alter von 68 Jahren verschieden.

Meine Damen! Ich habe noch großes Lager aller Arten Tuchwaren und verkaufe solche nach wie vor...

Waren Sie schon im Marchallhof. Edelweiss, a. Marchallhof, Hauptstr. 12, Dresden.

Ostra-Schänke. Ostrast. Ed. Vermehrung. Mittwoch den 23. Februar 1916.

Schokoladen - Kakao - Pralinen. Bonbons - Fruchtpasten - Pfefferminz Emil Staudigel.

Petto Jugendstiefel für sorgsame Eltern ein Juwel. Neustadt größtes Schuhlager Dresdens.

Papiergeld- und Münzentaschen für Damen und Herren von Mk. 2.00 an. Oscar Zschelle Hoflieferant, Prager Strasse 13.

Vereine Gesellschaft für Literatur und Kunst. Literarischer Verein. Der Vorstand.

Waren Sie schon im Marchallhof. Edelweiss, a. Marchallhof, Hauptstr. 12, Dresden.

Schokoladen - Kakao - Pralinen. Bonbons - Fruchtpasten - Pfefferminz Emil Staudigel.

Petto Jugendstiefel für sorgsame Eltern ein Juwel. Neustadt größtes Schuhlager Dresdens.

Bekanntmachung. Königlich Ungarische steuerfreie 5% Staatskassenscheine vom Jahre 1916 fällig am 1. Oktober 1918. Gesamtbetrag 150 000 000 Mark.

Der Kön. Ung. Finanzminister hat auf Grund der im § 11 des Gesetzartikels v. J. 1913 und im § 11 des Gesetzartikels LXVI v. J. 1912 erteilten Ermächtigung am 1. Oktober 1916 4 1/2 % steuerfreie Staatskassenscheine im Nennbetrage von Mark 150 000 000, - ausgegeben...

Der Königlich Ungarische Finanzminister Johann Telezky, m. p. Die Zulassung der neuen 5 % Staatskassenscheine zum Handel an den Börsen von Berlin, Frankfurt a. M. und Hamburg wird alsbald nach Wiederöffnung dieser Börsen beantragt werden.



Das gewaltigste Kriegsdrama der Gegenwart
Mit Herz und Hand fürs Vaterland
12000 Mitwirkende.
4 Akte.
Mit eigener Musik von Franz Lehár.
Täglich ab 8 Uhr, auch für Kinder.



Königl. Opernhaus.
Mittwoch, 23. Februar 1916:
Tiefenland.
Stückdrama in einem Vor-
spiel u. zwei Aufzügen nach
M. Gastero von Rudolph
Vogler, Musik von Eugen
Schubert.
Verlenen:
Eckartine: Werner Engel
Lamonte: Rudolf Vautin
Morocho: Robert Hügel
Ferno: Richard Herrberg
Nunzio: Hans Hübner
Lolita: Emma Schell
Ruri: Courtine Kahlmeyer
Doro: Emil Baderlein
Der Vater: Carl Kötter
Der Bruder: Emil Heiler
Auf. 8. Abde gegen 10 Uhr.

Königl. Schauspielhaus.
Mittwoch, 23. Februar 1916:
Othello.
Schauspiel in 4 Akten von O.
Shakespeare, Nach der Übertragung
der großen Schönmayr-Übersetzung.
Regie: Kurt Pola.
Verlenen:
Jürgen Lehmann: Alfred Meyer
Gedde: Marianne Lamberger
Juliane: Lehmann
Othello: Hugo Müller
Bianca: Alice Dehne
Kassio: Wilhelm Sauer
Desdemona: Marie Schell
Iago: Otto Körner
Roderigo: Emil Baderlein
Lucio: Carl Kötter
Benedick: Emil Heiler
Auf. 8. Abde gegen 8 Uhr.

Reflektier-Theater.
Mittwoch, 23. Februar 1916:
Rochmilitär-Vorstellung.
Ungarische Revue.
Unter Leitung
des Willehelms von Hertenstein.
Wohlmotivspiel in 7 Bildern
und einer Zwischenoperette
von Carl Witz. Nach einem
alten ungarischen Schützen-
lied.
Musik von Bruno Wenner.
1. Bild: Im Lager.
2. Bild: Nadele von der
Glocke. 3. Bild: Auf der
Festung. 4. Bild: Im Schützenlager.
5. Bild: Die Wägen.
6. Bild: Die Wägen.
7. Bild: Die Wägen.
Auf. 7. Abde gegen 8 Uhr.

Central-Theater.
Mittwoch, 23. Februar 1916:
Gedächtnisfeier.
Die Gedenksprüche.
Operette in 3 Akten. Text von
Des Elin und Bela Denck.
Musik von Ammerich Holman.
Verlenen:
Kosov: Maria Kuboff
Kupilo: Emma Wolkstein
Gambel: Donald Wolf
Rastoff: Gustaf Wolf
Graf von Rostoff: Hans Hübner
Kaiser: Karl Kötter
Rostoff: Hans Hübner
Rostoff: Hans Hübner
Rostoff: Hans Hübner
Rostoff: Hans Hübner
Rostoff: Hans Hübner
Rostoff: Hans Hübner
Auf. 8. Abde gegen 11 Uhr.

Gardenen!
Herzogen 1-5, Dresdener
Kilometers 2, Miles 90 St.
Stapel, Grünauer Str. 22, 1.
Kokos-Flocken
Seidmann, Garmisch.

SARRASANI
WOCHENTAG
(bis einschließlich FREITAG abends)
TÄGLICH ABENDS 8 Uhr
an den bekannt
KLEINEN PREISEN!
Das
HERRLICHE PROGRAMM
Mittwoch nachmittag 3 Uhr
zahl. Erwachs. die kleinen Wochentags-Abendpreise
Kinder und Militär zahlen:
- 20. - 28. 430. - 38. - 50. - 50. - 65. - 75. - 1. 128. 150
NUR NOCH
WENIG
WIEDERHOLUNGEN
des jetzigen Spielplans! 48307a

Tymians Thalia-Theater
Dresden-St. Pauli 14380. Peterstr. 5 u. 7
Nur noch bis Mittwoch:
„Der Sportzug nach Gelsing“
Malle - Der Willy - Daria - Ihr Bruder - Malle etc.
Donnerst. auch 4 Uhr wie abds. alles neu!
Dieser Winter-Theman löst in den Hauptrollen
„Der Flickschuster“ und jede Nummer
mit „NEUER SCHLAGER!“
Sonntag 10 bis 2 und ab 6 Uhr, auch stündlich 14:30
Mittwoch 15. 15 u. 151. Vergünstigungen gültig!

Königshof.
Täglich abends 8 Uhr 40 Min.
A. E. Preuß' Gastspiel
„Der mexikanische Reiter“
Schauspiel in 1 Aufzuge mit 3 Akten
von A. E. Preuß.
Vorspiel: „Im das Erb.“
1. Akt: „Die 15 Jahre.“ 2. Akt: „Schuld u. Sühne.“
3. Akt: „Im die und Frieden.“
Mittwoch gibt auf dem 1. Platz 10 Wagnote.
Vorzugskarten gültig!

Vogelhäuser Bierpalast
In der Bräuentische 20, Bernstr. 14317.
Täglich Konzert
Künstlerkapelle Silvia.
(5316)

Das beliebteste der Lichtspielhaus Residenz
Olympia-Theater
Altmarkt 13. Fernspr. 19216.
Endgültig nur noch bis mit Donnerstag den 24. Februar der Kunstfilm
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht
Roman in 4 Teilen. In der Hauptrolle mit seelischer Darstellung
Fern Andra
Ferner: **Der Rhonegletscher in der Schweiz.**
Naturaufnahmen.
Neueste Kriegsberichte von allen Fronten.
Vorstellungen täglich von 8-11 Uhr. 48330

Lichtspiele und Variete
Deutscher Kaiser Leipziger
Strasse
Nur 3 Tage Vom 22.-24. Febr. Nur 3 Tage
Der indische Tod
Detektiv-Drama in 5 Akten. 4816
Der Patentschnapschloß-Koffer Lustspiel
in 4 Akten.
2. Teil. Auftreten von **Karl u. Nanny Hofmann,**
Truppa „Walhalla“ in ihren großartigen
Kraftleistungen mit durchschlagendem großen Erfolg.

Colosseum-Theater
Freiburger-Platz
Nur noch bis mit Donnerstag:
Die ewige Nacht
Ein herrliches Schauspiel in 3 Akten.
In der Hauptrolle:
Asta Nielsen.
Sondis Glück im Unglück
Köstliches Lustspiel in 2 Akten.
Papas Liebling
Die reizendste Komödie. 48163

Das beliebteste elektr.
Marionettentheater
Mittwoch, 23. Februar 1916. 500 Verlenen
täglich 8 Uhr. Freitag, Sonntag
und Donnerstag Anfang 8 Uhr u. abends 8 Uhr.
Der Regentänze
über ein Märchen auf der Insel St. Domingo
Schauspiel in 3 Akten. Nebenbei das glänzende Ringen
mit dem berühmten Tromm-
Der Herr des Todes
über der König der Strafen. 48163

„Hirsch am Rauchhaus“
neu eröffnet!
Täglich ab 4 Uhr Künstler-Konzert
Und das genügt! 48168

Musenhalle. 4830
Einziges Variete u. Volkstheater des Westens.
Täglich abends 8 Uhr. - Heute neues Programm!
Original Leipziger Fritz Weber-Sänger.
Das Perlenkettchen, II. Teil. Sonntag.
Hochzeit kommt vor dem Fall. Donnerstag.
Und der vorzügliche neue Soloist! Erstaunlich!
Wochentags Vorzugskarten gültig!
Hallo! 200 000 Zigaretten! 16. 16
100 Stück 20 Pf. bis 201. 1.50.
In den Sammlungen 66 zum Zigaretten-Hopp.
Kanten die bevor die Zigarette teuer wird.

Man verlange ausdrücklich:
Underberg-Boonekamp SEMPER IDEM
oder einfach:
„Underberg“
Die Worte „Underberg“, „Underberg-Boonekamp“ sowie die Devise „Semper Idem“
sind für mich gesetzlich geschützt und bürgen für die von mir seit nahezu 70 Jahren
vertriebene vorzügliche Qualität.
H. Underberg-Albrecht
RHEINBERG (Rhd.) Gegründet 1846.

